

49er

AUSGABE 5 · SAISON 2026/27

OBERLIGA WESTFALEN · WWW.1FCG.DE



1. FC GIEVENBECK

TuS Hiltrup



1. FC GIEVENBECK II : TSV Handorf



WIR LIEBEN LEISTUNG!

**SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF!
SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN,
DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIRMEN-
GRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.**

**VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER**



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster

VORWORT

Herzlich willkommen in der Brückinger Arena!

Ein herzliches Willkommen in unserer Brückinger Arena! Besonders begrüßen möchte ich unsere Gäste vom TuS Hiltrup sowie alle Sportfreunde, Gönner und Freunde des 1. FC Gievenbeck.

Bereits zum zweiten Mal in dieser noch jungen Saison kreuzen sich unsere Wege. Unser erstes Pflichtspiel der Saison führte uns im Westfalenpokal schon gegen den TuS Hiltrup. Dieses Derby konnten wir für uns entscheiden und damit den Grundstein für eine bislang außergewöhnliche Pokalreise legen. Es folgten der überragende Sieg gegen die Sportfreunde Lotte und schließlich am vergangenen Wochenende das historische Spiel gegen den Drittligisten SC Verl.

Was unsere Mannschaft dort gezeigt hat, war beeindruckend. Mit enormem Selbstbewusstsein, hoher Intensität, großer Laufbereitschaft und leidenschaftlichem Engagement konnten wir den Drittligisten bezwingen. Gerade in der ersten Halbzeit war von einem Klassenunterschied überhaupt nichts zu spüren. Im Gegenteil: Wir waren spielbestimmend und haben dem Spiel unseren Stempel aufgedrückt. In der zweiten Halbzeit haben unsere Jungs dann mit großer Leidenschaft verteidigt und gemeinsam diesen historischen Erfolg über die Zeit gebracht.

Dieses Spiel hat einmal mehr gezeigt, wie sich unsere junge Mannschaft entwickelt. Die Jungs wachsen von Woche zu Woche zusammen und sammeln wertvolle Erfahrungen. Trotzdem gilt: Wir müssen uns in jedem Spiel neu fokussieren. Den positiven Hype dürfen und sollen wir mitnehmen, gleichzeitig müssen wir demütig bleiben und immer wissen, wo wir herkommen. Vor allem aber sollten wir diesen besonderen Moment genießen.

Sportlich haben wir uns vorgenommen, uns im oberen Tabellendrittel festzusetzen. Dort fühlen wir uns aktuell sehr wohl. Gleichzeitig wissen wir, dass uns heute mit dem TuS Hiltrup ein Gegner erwartet, der uns alles abverlangen wird.

Nach den beiden gewonnenen Derbys wollen wir natürlich auch heute die Nummer eins in der Stadt bleiben. Gerade vor heimischem Publikum und hoffentlich erneut vor einer tollen Atmosphäre im Sportpark wollen wir alles daransetzen, das Spiel für uns zu entscheiden.

Dabei haben wir großen Respekt vor dem TuS Hiltrup. Uns erwartet eine zweikampfstärke Mannschaft, deren bisherige Punkteausbeute sicherlich nicht das widerspiegelt, was sie sich vorgestellt hat. Ein Derby hat jedoch immer seine eigenen Gesetze – und wir wissen, dass wir von der ersten

INHALT

Vorwort	3
Story	4
Liga-Blick	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Unser Team	12
Unser Gast	15
Tippspiel	17
FCG-Kids	19
2. Mannschaft	20
Ausbildungsbereich	22

Minute an voll gefordert sein werden. Wir freuen uns daher auf ein intensives und hoffentlich packendes Münsteraner Derby, auf viele Zuschauer und eine großartige Atmosphäre in der Brückinger Arena.

Lasst uns gemeinsam alles dafür geben, dass die drei Punkte heute bei uns bleiben!

Auf geht's FCG!!!

Euer
Sportlicher Leiter
Trucki

IMPRESSUM

Herausgeber

1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 2258

Redaktion

Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle

Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaeftsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr
www.1fcg.de

Sportlicher Leiter

Jens Truckenbrod

Fotos

Thomas Austermann
mb.sportsphotos
visualsofport

Satz & Druck

Druckerei Joh. Burlage, Münster

STORY

DIE NEUER NUMMER EINS UND DER NEUE FCG-STIL

Auf den Ansturm seiner Teamkollegen musste sich Max Büscher gefasst machen. Gerade hatte er den zehnten Elfmeter des Drittligisten SC Verl pariert und der Entscheidungsfindung im Westfalenpokal eine Ende bereitet. Also rannten alle aus dem 11:10-Siegerteam zum 20-Jährigen und bildeten um ihn herum eine große Jubeltraube. Büscher, der seinen Elferschuss auch noch platziert verwandelte, und der FCG hatten im Gegensatz zu den Pokalspielen gegen die Ostwestfalen in 2018, 2024 und 2025 den verdienten Coup gelandet und Vereinsgeschichte geschrieben.

Im November letzten Jahres spielte Büscher noch als „Pokalkeeper“,

als es gegen die Verler Profis ein 1:4 gab – und der Eschhaus-Ersatz einen Elfmeter parierte. Dass es Monate später die sportliche Entscheidung der Trainer gab, Büscher zur neuen Serie zur Nummer eins zu machen, ist ebenso bekannt wie der groß zelebrierte Abschied von Dauerbrenner Nico Eschhaus. Der Mitte 2023 von SuS Stadtlohn gekommene Büscher rückte zur Serie 24/25 als U-19-Spieler ins Aufgebot der Ersten und nahm danach ob seines Niveaus die erste Seniorenspielzeit in Angriff. Wie auch ein duales Studium gen Diplom-Finanzwirt an der „Hochschule für Finanzen Nordrhein-Westfalen“ im barocken Wasserschloss Nordkirchen.

„Auf der Ligaebene, auf der wir uns bewegen, gar nichts zu machen außer Fußball, das wäre doch sehr risikoreich“, sagt er heute. Mitte 2028 dürfte er mit dem Studium durch sein. Und kann dann immer noch gucken, was der Sport ihm bietet. Sein Potenzial ist längst aufgefallen. Sein Stil als offensiver Torwart mit großen Qualitäten als zusätzlichem Aufbauspieler ist ein besonderer, den die Trainer forcieren und zu schätzen wissen. Mit Büscher entwickelt die FCG-Erste ein eigenes Format.

Weil er zu Juniorenzeiten sowohl im Kasten als auch im Feld eingesetzt worden war, schulte sich Büscher quasi selbst und profitierte stark von einer Vielseitigkeit, die in der ausgeprägten Form nur wenige aufweisen. Der 1,85 m große Linksfuß, der am Ball sehr wohl auch mit rechts was kann, geht hoch raus als mitspielender Keeper, erwartet den anlaufenden Gegner und lässt den gern ins Leere laufen. Schon ist eine FCG-Überzahl geschaffen und auch Platz für den guten langen Ball. In seiner Kernkompetenz weist er ebenfalls großes Können nach und pariert auch schwere Bälle.

Gievenbecks Torwarttrainer Damian Hallas, der zusammen mit Patrick Kapke für die Positions-



feinheiten zuständig ist, sagt, dass Büscher „sehr viel mitbringt. Alle Grundlagen sind voll da. Es geht darum, auch in explosiven Situationen fangsicher zu bleiben und sich auch unter hoher Belastung fokussiert zu zeigen.“ Die Feldspieler-Erfahrung des Keepers sei von großem Wert. „Spielerisch macht Max so manch anderem etwas vor.“

Schon früh und ermöglichte ihm das Elternhaus eine Fortbildung außerhalb der Vereinsebene. Kostenpflichtige Einheiten in der „Torwartschule Nr. 1“ des in Dorsten lebenden Gregor Pogorzalczyk schulten Büscher von der U 14 bis zur U 19 immer freitags in Heek. Pogorzalczyk ist auch Torwarttrainer der U-17-Mannschaft des FC Schalke 04. „Das war immer richtig gut, bei dem zu arbeiten. Wir haben viel gelernt“, sagt Büscher. Heute hat er familiär bedingt noch Kontrakt zu dieser Szene: Sein Bruder Carl Ludwig, Jahrgang 2008, nutzt die Maßnahmen, um als junger Schnapper beim A-Ligisten SV Heek Fuß zu fassen.

Hat Max Büscher eigentlich Druck verspürt, als er mit dem Pokalspiel gegen den TuS Hiltrup (3:0) erstmals in dieser Serie die neue Verantwortungsrolle schlüpfte? „In den Testspielen vorher nicht, aber



Max Büscher (Mitte) ist auch als Torwarttrainer am Ball und hat hier (v.links) Jakob Kettrup, Maximilian Igel (beide U 16), Johannes Rüchel und Mats Thewes (beide U 17) um sich versammelt.

an dem Tag schon, ja. Da steht sofort was auf dem Spiel und es darf keinen Fehler geben.“ Mit „Ruhe und Bedacht“ fokussierte er sich auf die erste gelungene Aktion und war dann drin in seinem Spiel. Je mehr er davon macht, umso besser. Ihm gefällt die Anspannung des Wettbewerbs, ihm gefällt die Aufgabenstellung in einer Mannschaft, „in deren Kabine ich inzwischen schon länger heimisch bin.“ Büscher schätzt das Leistungsniveau und den Willen aller, partout abzuliefern. „Hier sind alle heiß und fit zugleich. Hier kann jeder Spieler in jeder Partie 90 Minuten gehen. Und der Kader gibt es her, fast jeden einmal zu ersetzen.“

Sein Wissen gibt er übrigens schon weiter an die noch jüngere Generation: Einmal pro Woche für je

eine Stunde trainiert er die insgesamt vier Torwarte der U-17 und U-16-Mannschaften. „Das mach' ich schon im dritten Jahr.“ Weil es ihm wichtig ist und weil die Freiwilligen für derlei Jobs nicht gerade Schlange stehen.



#AUSPURERFREUDEAMSPIEL

36 STUNDEN ZEIT.

EIN BROT.

Stunde
0

Der Anfang

Grießkochstück und Vorteig werden vorbereitet. Sie sorgen später für Saftigkeit und Frische.

Stunde
1-18

Ein ganzer Tag Ruhe

Natürliche Hefen arbeiten und Enzyme entwickeln Aroma.

Stunde
18

Zusammenführen

Vorteig, Kochstück und Zutaten werden zum Hauptteig vereint.

Stunde
19-21

Ruhephase

Der Teig entspannt sich und gewinnt Struktur.

Stunde
21

Handarbeit

Teilen. Falten. Formen.
Keine Maschinen - nur Erfahrung und Gefühl.

Stunde
22-36

Über Nacht

Der Teiglaib reift langsam weiter – für Aroma und gute Bekömmlichkeit.

Stunde
36

Der Moment

Ein Brot, das man nicht beschleunigen kann.

Maro 481
Ein Brot, das man nicht
beschleunigen kann.



LIGA-BLICK

DEM ASC FEHLT JETZT AUCH DER SPORTLICHE LEITER



Die Dortmunder des SC Aplerbeck 09 dürfen sich bestätigt fühlen, nach dem Abschied von Trainer Magnus Niemöller auf dessen Co-Trainer gesetzt zu haben. Das Duo bleibt auch nach Ende der Zwischenlösung im Amt: Unter Mike Schäfer (28) und Philipp Rosenkranz (39) holte der vor der Serie als Titelaspirant gehandelte Club zwei Siege sowie ein Remis und wischte auch vom Auftreten her Zweifel an der Leistungsfähigkeit weg.

Der Sportliche Leiter Dennis Hübner macht sich nicht auf die Suche nach einem neuen Chefcoach, denn Schäfer/Rosenkranz, beide mit ASC-Vergangenheit in ihrer sportlichen Vita, hätten mit ihrer Art und

Arbeit schnell Vertrauen erworben. Auch das der Mannschaft. Womöglich hatte Hübner, ab Juli 2025 in alleiniger Verantwortung für den sportlichen Bereich beim ASC, auch keine Zeit mehr für eine Nachfolgersuche. Er trat nämlich, überraschend zumindest für die Öffentlichkeit, von seinem Amt zu sofort zurück.

„Dennis hat uns in den letzten Tagen mitgeteilt, dass er seine Position als Sportlicher Leiter nicht über die aktuelle Saison hinaus fortführen wird“, sagte für den ASC der Leiter der Fußballabteilung, David Adams. Hübner habe signalisiert, mit Blick auf die Planungen für 2027/28, offen zu sein für eine frühere Trennung. „Diese Auffassung teilen wir und haben uns daher gemeinsam auf ein sofortiges Ende unserer Zusammenarbeit verständigt“, sagte Adams. Muthmaßlich spielte der „Fehlgriff“ Hübners, Niemöller engagiert zu haben, eine Rolle. Dass er blitzschnell einen neuen Job fand, ist wohl auch kein Zufall: Er geht als Sportlicher Leiter zum TuS nach Ennepetal, dem Vorletzten.

Beim 4:1 über Lippstadt in einem ersten Duell zweier Mit-

favoriten profitierte der ASC auch von der Überzahl ab Minute 18, als Abwehrmann Kiyan Sadeghi wegen einer Tätlichkeit die Rote Karte sah. Nachdem Torjäger Maximilian Podehl in Halbzeit zwei per Doppelschlag auf 3:0 stellte, schien die Partie für die Dortmunder gelaufen zu sein. Aber Lippstadt, zuletzt mit vier Siegen am Stück, hatte auch Pech: Maximilian Franke traf per Elfer zum Anschlusstreffer und setzte wenig später einen zweiten Strafstoß an den Pfosten.

Beim 3:3 gegen Hordel litt die ASC-Darbarung unter der per Rot erfolgten Hinausstellung von Jan-Patrick Friedrich, schon in Minute 14. Podehl besorgte in Unterzahl die Führung, aber er musste auch zehn Minuten vor Schluss als Torschütze ran, um das 3:3 zu markieren. Wenig genug, aber immer noch mehr als Lippstadt zu holen vermochte: In Vreden hieß es 0:2 gegen die Bechtold-Elf, die mit den Ex-Gievenbeckern Yoost Diezemann und Gentrit Muja in der Abwehr aufliefen.



OBERLIGA WESTFALEN SAISON 26/27

01.	So. 09.08.26	15:30		TuS Ennepetal	1 : 1	1. FC Gievenbeck	
02.	So. 16.08.26	15:00		1. FC Gievenbeck	3 : 1	SC RW Maaslingen	
03.	So. 23.08.26	15:00		1. FC Gievenbeck	0 : 1	SpVgg Erkerschwick	
04.	So. 30.08.26	15:00		Westfalia Kinderhaus	0 : 4	1. FC Gievenbeck	
05.	Fr. 04.09.26	18:00		1. FC Gievenbeck	2 : 1	SC Preußen Münster II	
06.	So. 13.09.26	15:00		Victoria Clarholz	2 : 4	1. FC Gievenbeck	
07.	Sa. 19.09.26	15:30		1. FC Gievenbeck	2 : 0	DSC Arminia Bielefeld II	
08.	Mi. 30.09.26	19:45		SC Verl II	- : -	1. FC Gievenbeck	
09.	So. 04.10.26	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Hiltrup	
10.	So. 11.10.26	15:00		ASC 09 Dortmund	- : -	1. FC Gievenbeck	
11.	Sa. 17.10.26	15:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Vreden	
12.	So. 25.10.26	15:00		SpVgg Horsthausen	- : -	1. FC Gievenbeck	
13.	So. 08.11.26	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	TSG Sprockhövel	
14.	So. 15.11.26	14:15		Eintracht Rheine	- : -	1. FC Gievenbeck	
15.	So. 29.11.26	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SV Schermbeck	
16.	Sa. 05.12.26	18:00		SV Lippstadt 08	- : -	1. FC Gievenbeck	
17.	So. 13.12.26	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	DJK TuS Hordel	
18.	So. 14.02.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Ennepetal	
19.	So. 21.02.27	15:00		SC RW Maaslingen	- : -	1. FC Gievenbeck	
20.	So. 28.02.27	15:00		SpVgg Erkerschwick	- : -	1. FC Gievenbeck	
21.	So. 07.03.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	Westfalia Kinderhaus	
22.	So. 14.03.27	15:00		SC Preußen Münster II	- : -	1. FC Gievenbeck	
23.	So. 21.03.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	Victoria Clarholz	
24.	Do. 25.03.27	19:00		DSC Arminia Bielefeld II	- : -	1. FC Gievenbeck	
25.	Mo. 29.03.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SC Verl II	
26.	So. 04.04.27	15:00		TuS Hiltrup	- : -	1. FC Gievenbeck	
27.	So. 11.04.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	ASC 09 Dortmund	
28.	So. 18.04.27	15:00		SpVgg Vreden	- : -	1. FC Gievenbeck	
29.	So. 25.04.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Horsthausen	
30.	So. 02.05.27	15:00		TSG Sprockhövel	- : -	1. FC Gievenbeck	
31.	So. 09.05.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	Eintracht Rheine	
32.	Mo. 17.05.27	15:00		SV Schermbeck	- : -	1. FC Gievenbeck	
33.	So. 23.05.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SV Lippstadt 08	
34.	So. 30.05.27	15:00		DJK TuS Hordel	- : -	1. FC Gievenbeck	

DIE LETZTE TABELLE

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	1. FC Gievenbeck	7	5	1	1	16:6	10	16
2	SC RW Maaslingen	8	5	1	2	16:11	5	16
3	SpVgg Vreden	8	5	1	2	21:18	3	16
4	FC Eintracht Rheine	8	5	0	3	17:11	6	15
5	SpVgg Erkenschwick	8	4	3	1	11:8	3	15
6	SV Lippstadt	8	4	1	3	12:12	0	13
7	TSG Sprockhövel	8	3	2	3	22:16	6	11
8	DSC Arminia Bielefeld II	8	3	2	3	13:11	2	11
9	SC Verl II	7	3	2	2	12:12	0	11
10	SC Westfalia Kinderhaus	8	3	2	3	10:11	-2	11
11	ASC 09 Dortmund	7	3	1	3	17:16	1	10
12	DJK TuS Hordel	8	2	4	2	13:13	0	10
13	SC Preußen Münster II	8	2	3	3	11:10	1	9
14	SpVgg Horsthausen	8	3	0	5	14:18	-4	9
15	Victoria Clarholz	8	2	2	4	19:19	0	8
16	TuS Hilstrup	8	2	1	5	8:17	-9	7
17	TuS Ennepetal	8	0	5	3	9:18	-9	5
18	SV Schermbeck 1912	7	0	1	6	6:19	-13	1

10. Spieltag				11. Spieltag			
Datum	Zeit	Heim	Gast	Datum	Zeit	Heim	Gast
Sa. 10.10.26	14:30	ASC 09 Dortmund	: 1. FC Gievenbeck	Fr. 16.10.26	19:00	SV Lippstadt	: FC Eintracht Rheine
So. 11.10.26	15:00	TuS Hilstrup	: Spvgg. Erkenschwick	Sa. 17.10.26	15:30	1. FC Gievenbeck	: Spvgg. Vreden
	15:00	DSC Arminia Bielefeld II	: SC Preußen Münster II	So. 18.10.26	15:00	SC Rot-Weiß Maaslingen	: SV Schermbeck 2020
	15:00	Victoria Clarholz	: SC Rot-Weiß Maaslingen		15:00	Victoria Clarholz	: DSC Arminia Bielefeld II
	15:00	FC Eintracht Rheine	: SV Schermbeck 2020		15:00	SC Preußen Münster II	: SC Verl II
	15:00	TSG Sprockhövel	: SV Lippstadt		15:00	Westfalia Kinderhaus	: TuS Hilstrup
	15:00	SpVgg Horsthausen	: DJK TuS Hordel		15:00	Spvgg. Erkenschwick	: ASC 09 Dortmund
	15:00	Spvgg. Vreden	: TuS Ennepetal		15:30	DJK TuS Hordel	: TSG Sprockhövel
	16:00	SC Verl II	: Westfalia Kinderhaus		15:30	TuS Ennepetal	: SpVgg Horsthausen



**BAUSTOFFE FÜR GROSSE
UND KLEINE BAUPROJEKTE.**

FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL



FAIRNESS. NICHT NUR AUF DEM PLATZ.

Frisches Obst und Gemüse,
hochwertiges Fleisch,
Nahrungsergänzungsmittel und
8.000 weitere Produkte in 100 %
Bio-Qualität für deine beste
Leistung auf dem Platz findest du
in deinem SuperBioMarkt.
**Weil Sport und gute Ernährung für
uns einfach zusammengehören.**



**Direkt im Ortszentrum von Gievenbeck
(Rüschhausweg 8) und 6x in Münster.**

Von Herzen. Natürlich. Konsequenz.
www.superbiomarkt.de

UNSER TEAM

TORHÜTER



1 | Max Heinrich
BÜSCHER



22 | Lutz
BREUERS



57 | Kenan
ÖZCAN

ABWEHR



2 | Emil
DAS GUPTA



3 | Henrik
WINKELMANN

MITTELFELD



21 | Tom
LANGENKAMP



6 | Mika
KEUTE



8 | Felix
RITTER



11 | Jendrik
WITT



14 | Jelke Willem
ELFERINK



9 | Alexander
WIETHÖLTER



10 | Fabian
WITT



25 | Ben Matteo
WOLF



29 | Mats
BETRAM



30 | Damian
TRUCKENBROD



Damian HALLAS
Torwarttrainer



Jens TRUCKENBROD
Sportlicher Leiter



Roland BÖCKMANN
Teammanager



Michael POLLOCK
Teammanager



Sören MARS-MANN
Physiotherapeut



4 | Malte
WESBERG



5 | Leo
SCHEIPERS



12 | Niklas
BEIL



17 | Tom
SIKORSKI



19 | Niklas
KLINKE



26 | Marvin
HOLTMMANN



27 | Julian
CONZE



31 | Joshua
LANGE



39 | Kerolos
MAKKAR



7 | Louis
MARTIN

ANGRIFF

DAS TEAM HINTER DEM TEAM



49 | Timon
TENAMBERG



Torsten MAAS
Cheftrainer



Steffen BÜCHTER
Cheftrainer



Tarek PETZEL
Athletiktrainer



Patrick KAPKE
Torwarttrainer



Tim BECKENHUSE
Physiotherapeut



Joschka KRUMMNERL
Physiotherapeut



Dr. Lino WITTE
Mannschaftsarzt



Christian „Lüde“ WIELERS
Betreuer



Marco LENZ
Betreuer

Allianz WINTER

EST. 1961



www.allianz-winter.de

 0251/784733

Dietrich Ebel

Nico Eschhaus



UNSER GAST

TUS-NEUERUNGEN SOLLTEN SICH IN PUNKTEN AUSDRÜCKEN

Diese Begegnung gab es bereits in dieser Spielzeit. Am 2. August in Runde eins des Krombacher Westfalenpokals. Der FCG besiegte den TuS Hilstrup, gegen den er das Kreispokalfinale verloren hatte, völlig ungefährdet mit 3:0. Ein Trend war daraus noch nicht abzuleiten, aber ein solcher hat sich in den Wochen danach faktisch entwickelt. Der FCG punktet fleißig, der TuS in seinem zweiten Oberligajahr noch weniger.

War damals TuS-Trainer Pascal Beilfuß urlaubsbedingt nicht im Pokalduell dabei, fehlt nun der beim 0:3 verantwortliche Mike Scollie. Aber für länger: Kurz nach dem selbst gewählten Abschied von Sportleiter Raul Prieto trennten sich die nun Verantwortlichen von Scollie mit der Idee dahinter, klare Hierarchien herzustellen in den augenscheinlich schweren Zeiten.

Auf den letzten (Transfer-)Drücker holte Hilstrup dann noch zwei Neue in den Beilfuß-Kader: Vom Regional-

liga-Aufsteiger Westfalia Rhynern kam der 20-jährige „Sechser“ Fabian Brall, ausgeliehen für eine Saison. Georges Baya Baya (25) schloss sich dem TuS fest an. Der bereits für den FC Eintracht Rheine und die SF Lotte aktive „Typ Mittelstürmer“ soll die erwünschte Alternative zu Dauerbrenner Felix Bußmann sein.

Der unermüdliche Rackerer vorne drin gehört zu den etablierten TuS-Spielern wie Gockel, der positionsmäßig nach hinten gerückt ist, Justin Mittmann und Sören Jankhöfer, Jonas Weißen und Asmar Paenda, Shayan Sarrafyfar und Außenspieler Chris Ojo. Roman Büsken kam aus Rheine, um die vakante Torwartstelle zu besetzen – denn Romain Böcker (34) hatte seinen Abschied verkündet. Die Vereinslegende gehörte seit 2009 zum Kader der TuS-Ersten, seit 2015 war er als Mr. Zuverlässig die Nummer eins. Zuletzt aber verlor der Rechtsanwalt die Freude am Fußball und zog daraus wohlüberlegt seine Konsequenzen.

Das 2:0 über den FC Eintracht Rheine am vierten Spieltag geht bisher als Ausreißer nach oben durch. Beilfuß lobte eine extrem sattelfeste Darbietung, die dem als Spitzenreiter angereisten Gast erst nach über einer Stunde einen Torabschluss erlaubte. Abwehrchef Alexander Gockel, der als Kapitän vorangeht, traf per Freistoß und Neuzugang Taha Ajdar Moulla erhöhte. Zwar ließ Hilstrup danach die Minusbilanz aus dem Startprogramm mit drei Niederlagen bei 0:12 Toren vergessen, aber es landete nur noch ein Zähler auf dem Konto, bis es am Osttor gegen den Tabellennachbarn Ennepetal ging.

Hier fehlte Beilfuß aus bestem Grund, denn er war bei der Geburt seines Sohnes dabei. Ex-Trainer Sven Hozjak sprang wieder ein und coachte eine mit 3:0 siegreiche Formation, die Bußmann/ Baya Baya als Doppelspitze aufführte. Letztgenannter traf nach guten Flanken doppelt.





UNIVERSITY
of Cooperative Education

duales Bachelorstudium
Dein Weg in eine erfolgreiche Zukunft
Mehr als 40 verschiedene Studienprogramme

ibaDual.com/Muenster

Jetzt Studienplatz sichern!

49ER - TIPPSPIEL

SPIELER GEGEN PARTNER – WER HAT DEN BESSEREN RIECHER?



Nicht nur auf dem Platz wird um jeden Treffer gekämpft: In dieser Spielzeit treten in jeder 49er Ausgabe je ein Spieler und einer unserer Vereins-Partner / Sponsoren im direkten Duell gegeneinander an. Beim neuen Tippspiel gilt es, den kommenden Spieltag möglichst treffsicher vorherzusagen. Wer beweist das bessere Fußballge-spür und sichert sich den Sieg? Regeln: Jeder richtige Tipp bringt drei Punkte, jede richtige Tordifferenz (z.B. 3:1 getippt & 2:0 ausgegangen) zwei Punkte. Einen Punkt gibt es noch, wenn die Tendenz vom Tipp stimmt. Einsatz: Der Sponsor spendet 50€ für die Mannschaftskasse, wenn der

Spieler gewinnt. Sollte der Sponsor gewinnen, bekommt er eine Überraschung von der Mannschaft überreicht. Das letzte Duell in Ausgabe vier **zwischen Torwart Max Büscher und Leon Leifken von der Fahrschule Ulf Imort ging deutlich mit 10:2 an Max.** Damit steht es mittlerweile **3:1 für unsere Mannschaft gegen unsere Partner.** Das vierte Duell bestreiten **Jendrik Witt und Linus Weistropp vom SuperBioMarkt in Münster.** 1973 startete das Familienunternehmen mit einem kleinen Bio-Laden in Münster und sammelte Erfahrung in der damals noch überschaubaren Naturkost-Branche. Mit der Zeit ver-

breitete sich der Bio-Gedanke und die Nachfrage nach Bio-Produkten und kompetenter Beratung stieg kontinuierlich. Daraus entwickelte sich die Idee des SuperBioMarkt-Konzeptes. Als Biosupermarkt und Bioladen Pionier der ersten Stunde steht unser Partner - der seit geraumer Zeit auch als Hosensponsor sichtbar bei allen Spielen unserer Ersten Mannschaft ist - auch heute für einen respektvollen Umgang mit Landwirtinnen, Herstellerinnen, Mitarbeiterinnen sowie Kundinnen ein. Heute bieten sie euch in allen SuperBioMärkten das gewohnte Vollsortiment in bester Bio-Qualität.

49er TIPPSPIEL



Jendrik Witt



Linus Weistropp

SC Rot-Weiß Maaslingen	 : 	Eintracht Rheine	2:2	1:4
Westfalia Kinderhaus	 : 	Arminia Bielefeld II	1:3	1:0
Spvgg. Erkenschwick	 : 	SC Verl II	1:2	3:0
SV Schermbeck 2020	 : 	TSG Sprockhövel	1:3	1:5
DJK TuS Hordel	 : 	Spvgg. Vreden	1:3	2:3
TuS Ennepetal	 : 	ASC 09 Dortmund	0:2	2:1
SC Preußen Münster II	 : 	Victoria Clarholz	2:2	3:0
SV Lippstadt	 : 	SpVgg Horsthausen	4:1	0:0
1. FC Gievenbeck	 : 	TuS Hilstrup	2:0 *	4:4

* Am Samstag haben wir gezeigt, wozu wir dieses Jahr alles in der Lage sind. Mit diesem Selbstvertrauen gehen wir ins nächste Derby und wollen unsere Position weiter festigen.

HOMESTYLE
-Crispy-
CHICKEN

Hau rein, das Ding!



Bei McDonald's 4x in Münster

FCG-KIDS

GROSSES ENGAGEMENT FÜR DIE KLEINEN – KLEINER KIEPENKERL WIRD FÖRDERER DER FCG KIDS



FCG-Kids-Leiter Henning Timpe (rechts) bedankt sich bei Moritz Ludorf (links) vom Kleinen Kiepenkerl

Wir freuen uns sehr, mit dem Kleinen Kiepenkerl einen besonderen Partner und ersten übergeordneten Förderer des FCG Kids-Bereichs begrüßen zu dürfen.

Im FCG Kids-Bereich dreht sich alles um unsere jüngsten Fußballerinnen und Fußballer.

Spiele. Erleben. Gemeinsam wachsen.

– dafür möchten wir optimale Rahmenbedingungen schaffen und den Kindern und ihren Trainerinnen und Trainern immer wieder neue Möglichkeiten bieten.

Dabei können wir auf viele Unterstützer zählen: Zahlreiche Unternehmen

und Familien engagieren sich beispielsweise durch Trikotsponsoring, Sachspenden oder die Unterstützung einzelner Mannschaften. Diese Unterstützung ist für unsere Teams unglaublich wertvoll und kommt direkt bei den Kindern an. Dafür sagen wir ausdrücklich: Danke!

Mit dem **Kleinen Kiepenkerl** geht nun erstmals ein Partner einen Schritt weiter und unterstützt den **gesamten FCG Kids-Bereich übergeordnet.**

Großes bewirken – für die Kleinen

Durch dieses Engagement können wir Dinge ermöglichen, die über die Ausstattung einzelner Mannschaften hinausgehen: innovative Trainings-

materialien anschaffen, Trainerfortbildungen unterstützen, Teamaktionen ermöglichen und unsere Trainerinnen und Trainer mit entsprechender Kleidung ausstatten.

Damit stärkt der Kleine Kiepenkerl nicht nur eine einzelne Mannschaft, sondern den gesamten FCG Kids-Bereich – und damit alle unsere Kinder und Trainerteams.

Und vielleicht passt der Name unseres neuen Partners deshalb besonders gut zu uns: **Kleiner Kiepenkerl – großes Engagement für die Kleinen. Gemeinsam in Münster verwurzelt**

Der Kleine Kiepenkerl steht seit Jahrzehnten für münsterländische Gastfreundschaft, Tradition und Gemeinschaft. Das traditionsreiche Restaurant im Herzen Münsters verbindet dabei seine Geschichte mit einem modernen Blick in die Zukunft. Auch bei den FCG Kids geht es um genau diese Verbindung: **Traditionen bewahren, Gemeinschaft leben und gleichzeitig den Blick nach vorne richten.**

Wir freuen uns deshalb ganz besonders über diese Partnerschaft und darüber, gemeinsam etwas für die Kinder und die Zukunft des Fußballs beim 1. FC Gievenbeck bewegen zu können.

Herzlich willkommen bei den FCG Kids, Kleiner Kiepenkerl!

Vielen Dank für das Vertrauen, die Unterstützung und das starke Zeichen für unseren Nachwuchs.

FCG Kids – Spielen. Erleben. Gemeinsam wachsen.

2. MANNSCHAFT

ZWEI GESICHTER UND EIN DROHENDER LANGZEIT-AUSFALL

Spieltag Nummer sieben verschaffte dieser Bezirksligastaffel neue Spannung. Die bis dahin ungeschlagenen Erstplatzierten ließen Federn. Und beteiligt daran war entscheidend die FCG-Zweite, die gleich mit 4:1 über Germania Hauenhorst aus dem kleinen Stadtteil von Rheine triumphierte. Vollauf verdient, wie Trainer Patrick Hartung wertete. Damian Truckenbrod (18) und der dreifache Torschütze Mats Bertram (19) sicherten mit ihren Treffern den dritten Saison-sieg des Aufsteigers.

In Steinfurt beim Borghorster FC sah die Zweite hingegen kein Land. Mit 0:3 ging die Partie verloren. Schwerer als die Null-Ausbeute

dürfte sich auswirken, dass Kapitän und Abwehrchef Robin Hartwig mit Verdacht auf Kreuzbandriss, Innenband- und Meniskusschaden ausschied. Gerade war er aus dem Urlaub wiedergekommen und rückte zur zweiten Halbzeit ins Team. Hartung musste abends nach dem Spiel nochmal ins Krankenhaus, um Hartwig abzuholen und heimwärts zu bringen. „Für ihn und für uns ein gebrauchter Tag“, sagte der Coach, der von einer monatelangen Auszeit des Stammspielers ausgehen muss.

Was gegen Hauenhorst noch klapperte, war in Steinfurt nicht zu sehen. „Beim Sieg waren wir in allen Belangen top, nachdem wir eine schwere

Startphase überstanden hatten.“ Mit und ohne Ball überzeugte dieser FCG, dem die Stürmerqualitäten Bertrams entscheidend weiterhalfen. „Er macht es richtig gut, hält die Bälle nach Anspielen und bringt seine körperlichen Vorteile bestens ein“, sagte Hartung zum Youngster, der in seinem ersten Seniorenjahr steht und beim Westfalenpokal-Triumph der Ersten über den SC Verl ganz cool antrat beim Elfmeterschießen und souverän verwandelte.

Beim 0:3 kam Gievenbeck wieder mit der betont körperlichen Gangart des Gegners nicht klar. „Borghorster durfte auch alles reinwerfen in die Zweikämpfe. So stabil, da

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	SC Greven 09	8	7	0	1	25:10	15	21
2	SV Germania Hauenhorst	8	6	1	1	23:12	11	19
3	Vorwärts Wettringen	8	5	1	2	21:12	9	16
4	Borghorster FC	8	5	1	2	19:12	7	16
5	Borussia Münster	8	5	1	2	20:15	5	16
6	Wacker Mecklenbeck	8	5	1	2	19:15	4	16
7	VFL Wolbeck	8	4	1	3	22:17	5	13
8	TuS Laer	8	4	0	4	20:23	-3	12
9	DJK SV Mauritz	8	3	2	3	20:15	5	11
10	1. FC Gievenbeck II	8	3	1	4	20:18	2	10
11	SC Falke Saerbeck	8	2	4	2	13:11	2	10
12	TSV Handorf	8	3	1	4	20:19	1	10
13	1. FC Nordwalde	8	3	1	4	16:18	-2	10
14	SV Conc. Albachten	8	2	1	5	13:21	-8	7
15	SC Westfalia Kinderhaus II	8	2	0	6	11:20	-9	6
16	Cheruskia Laggenbeck	8	2	0	6	11:23	-12	6
17	TuS Altenberge	8	2	0	6	9:30	-21	6
18	TuS Graf Kobbö Tecklenburg	8	0	2	6	11:22	-11	2



Abwehrchef und Kapitän Robin Hartwig verletzte sich schwer und fällt womöglich für den kompletten Saisonrest aus.

mitzuhalten, sind wir noch nicht“, wertete Hartung. Zudem setzte es Treffer, die so nicht fallen durften. Ein Eckball saß direkt, vor dem 0:2 gab es reichlich Gelegenheiten, zu klären. Das dritte Tor folgte direkt hinterher. Dünn besetzt war die FCG-Elf nicht eben, denn aus der Ersten spielte sogar Malte Wesberg mit. Wie auch die Oberliga-Kandidaten Tom Langenkamp, Truckenbrod und Bertram.

Mitaufsteiger Westfalia Kinderhaus II überraschte mit dem zweiten Saisonsieg, dem 1:0 in Saerbeck, wo die zu zahmen Falken die Herausforderung gar nicht richtig an-

genommen hatten. Der gerade eingewechselte Matthis Lübke nutzte zehn Minuten vor Schluss plötzlichen Freiraum zum Tor des Tages.

Da Wacker Mecklenbeck zuvor dem Borghorster FC daheim mit 1:2 unterlag, war auch die feine Startserie der Elf von der Egelshove dahin, die erst in der Nachspielzeit zum Ehrentor kam. Greven 09 sprang mit dem sechsten Saisondreier auf Platz eins, wo die Elf um Tormann Nico Eschhaus nach Ansicht vieler sachverständiger Sportsfreunde auch hingehört. Und 09 legte mit dem klaren 5:0 in Altenberge gleich den siebten Erfolg hinterher.

Dass Wacker dann in Handorf mit 0:6 unter die Räder kam, war in der Form nicht zu erwarten. Bodo Gadomskis TSV-Elf führte früh mit 2:0, nutzte geschickt die Umschaltmomente zu Kontertreffern und erwischte Mecklenbeck wiederholt auf dem falschen Fuß. Handorf stellt sich am Sonntag (4. Oktober, 12.30 Uhr) in der UKM Arena bei der FCG-Zweiten vor.

AUSBILDUNGSBEREICH

U16 BESIEGT TUS HILTRUP IM „SPIEL DER WOCHEN“ MIT 2:0



Unsere U16 grüßt nach den ersten Spieltagen der Bezirksliga von der Spitze der Tabelle

Drei Siege feierte der Fußball-Ausbildungsbereich des FCG am vergangenen Wochenende. Neben der U18 und unsere U14 war auch unsere U16 im „Spiel der Woche“ erfolgreich. Im Bezirksliga-Derby gegen den TuS Hiltrup setzte sich das Team der Trainer Lars Nuyken, Justus Brüning und Jonas Hilbrandt mit 2:0 (1:0) durch und grüßt nach drei Spieltagen mit einem Spiel weniger als die Konkurrenten von der Tabellenspitze.

Von einer „sehr starken ersten Halbzeit“ sprach Trainer Lars Nuyken im Anschluss an die Partie am Osttor. „Wir hätten tatsächlich

gerne mit einem höheren Vorsprung in die Pause gehen können. Wir hatten viele Aktionen nach vorne, konnten sehr lange den Ball halten und hatten einige gute Abschlüsse“. Nach 24 Minuten scheiterte der FCG vom Elfmeterpunkt, um es kurze Zeit später aus dem laufenden Spiel besser zu machen: Erst trieb Daniel Mushev den Ball gut ins letzte Drittel und bediente anschließend Joss Böhnke, der mit seinem Abschluss nur die Latte traf. Stürmer Victor Voss stand hingegen goldrichtig und schob aus kurzer Distanz zur verdienten Führung ein (28.). „Nach der Pause merkte man dann auch den Altersunterschied“, so Nuy-

ken ehrlich. „Hiltrup hat alles nach vorne geworfen und wir konnten immer weniger entlasten“. So verteidigte der FCG bis zum Schluss sehr kompakt und lauerte auf Umschaltsszenen, von denen eine zum erlösenden Treffer in der Nachspielzeit führte: Torwart Maxi Igel fing einen der vielen Standards ab, spielte den Ball schnell nach vorne und schickte Torschütze Daris Sllamniku auf die Reise (80.+5), der den Ball aus knapp 30 Metern über den herauseilenden Schnapper des TuS lupfte.

Ein eher ausgeglichenes und spielerisch unruhiges Spiel zwischen unserer U19 und den Gästen der TSG Sprockhövel endete leistungsgerecht 1:1 (1:1). Beide Teams hatten über die komplette Spielzeit die Chancen, das Spiel für sich zu entscheiden und ließen ihrerseits auch einiges zu. Vor allem über Umschaltaktionen konnten sich die bis dato punktlosen Gäste immer wieder gefährliche Akzente setzen. Der Führungstreffer von Kapitän Jari Reiners (29.) hatte nur kurze Zeit bestand, als Gästespieler Jan Fischer nur zwei Minuten später zum Ausgleich traf (31.). Wenig später parierte FCG- Schnapper Julian Droste einen selbst verursachten Foulelfmeter. Durch das Remis steht unsere U19 bei sie-

ben Zählern aus vier Partien in der Westfalenliga im oberen Drittel der Tabelle - und dennoch wäre in den letzten beiden Spielen mehr drin gewesen.

Auf eine perfekte Bilanz von 9 Punkten und 22:3 Toren aus den ersten drei Ligaspielen blickt unsere U18 zurück, die auch das dritte Saisonspiel siegreich beendete und in der Höhe verdient mit 11:1 (6:1) gegen die SG Suderwich gewann. „In den ersten 20 Minuten mussten wir erst in die Partie reinfinden und haben uns gegen einen tiefstehenden Gegner noch schwergetan“, sagte das Trainerteam um Jan Meyer anschließend.

Danach kam die U18 immer besser ins Spiel, ließ Ball und Gegner laufen und konnte gleich drei Tore in Serie erzielen. Suderwich verkürzte zwar zwischenzeitlich auf 3:1, doch anschließend zeigte unsere U18 ihre ganze Offensivstärke. Am Ende standen Elf Treffer auf der Habenseite – und besonders stark: Neun verschiedene Torschützen mit Vincent Gromball, Henri Adorf, Joshua Hille, Tim Ballmann, Adel Ammar, Pedro Estela, Leonick Martensson, Dennis Devole und Noah Engelbrecht. Weiterhin punktlos bleibt unsere U15, die auch im dritten Spiel der laufenden Westfalenliga-Saison eine Führung aus dem ersten

Durchgang verspielte. Thees Eilert brachte den FCG nach einer halben Stunde in Front (30.), ehe sich seine Mannschaft im direkten Gegenzug den Ausgleich fing (31.) und kurz vor Spielende den entscheidenden Gegentreffer zur Niederlage kassierte (68.). „Eine komplett unnötige Niederlage“, sagte U15- Trainer Andre Rodine im Anschluss. „In der zweiten Halbzeit waren wir nicht mehr so klar im Passspiel und konnten unsere Offensive nur noch selten in gute Positionen bringen. Es entwickelte sich ein Spiel mit wenigen Torraumszenen, das mal wieder durch einen Standardgegenschuss für den Gegner entschieden wird“.

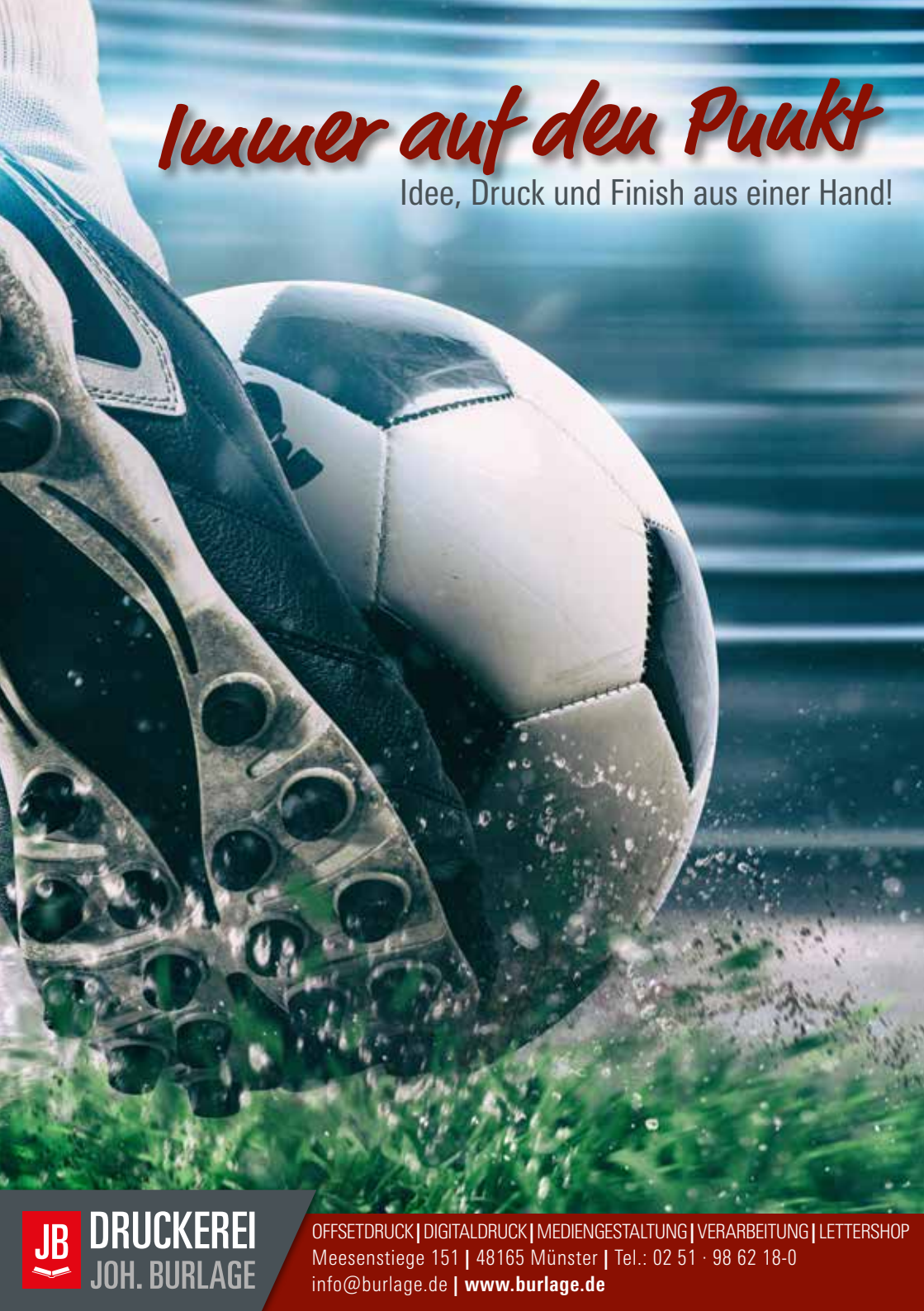
Besser lief es hingegen für unsere U14, die sich nach einem unkonzentrierten Start steigerte und nach 0:1- Pausenrückstand gegen die Ibbenbürener Spielvereinigung noch mit 4:1 gewann. „Nach einem schwachen Beginn finden wir im Laufe des Spiels immer besser rein, hätten schon zur Pause ein Tor erzielen müssen und spielen es im zweiten Durchgang richtig gut zu Ende“, freute sich Trainer Milian Martensson über die Comebackqualitäten seiner jungen Mannschaft, die auf das frühe Gegentor (07.) mit einem Treffer von Gabriel Seeger (42.) im insgesamt sehr starken zweiten Abschnitt reagierten. Mit der

Einwechslung von Leo Raters zur Halbzeit und Hannes Arenskötter nach knapp 50 Spielminuten bewiesen die U14- Trainer dann ein glückliches Händchen, denn beide Joker drehten mit ihren Treffern (Raters in der 56. Minute und Doppelpacker Arenskötter in Minute 62 und 66) das Spielgeschehen zugunsten des FCG.

Auch unsere U13 war am vergangenen Samstag gegen die ISV aus Ibbenbüren gefordert und ließ auswärts Federn: Mit 0:2 unterlag der FCG, der die Tecklenburger nun in der Tabelle an sich vorbeiziehen lässt und auf den fünften Platz in der Bezirksliga abrutscht. Auch unsere U12 konnte die Partie in der Leistungsliga-Qualirunde gegen Borussia Münsters U13 nicht siegreich beenden und musste sich deutlich mit 1:6 (1:2) gegen die ein Jahr älteren Borussia geschlagen geben.



#AUSPURERFREUDEAMSPIEL



Immer auf den Punkt

Idee, Druck und Finish aus einer Hand!



DRUCKEREI
JOH. BURLAGE

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | MEDIENGESTALTUNG | VERARBEITUNG | LETTERSHOP
Meesenstiege 151 | 48165 Münster | Tel.: 02 51 · 98 62 18-0
info@burlage.de | www.burlage.de